

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Erhalt unserer Streuobstwiesen

Derzeit verbringen die meisten von uns viel Zeit im Freien. Dabei wird uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig die Natur für uns alle ist. Und so hat sich der Ortschaftsrat Spessart aufgrund eines guten Vorschlags aus dem Gremium entschlossen, einen Betrag zum Erhalt unserer Streuobstwiesen zu leisten. Ein professioneller „Baumschneider“ hat den Baumbesitzern Einweisung und Unterstützung gegeben und so quasi als Hilfe zur Selbsthilfe dazu beigetragen, dass in Zukunft diese Tätigkeit in Eigenregie ausgeführt werden kann. Wer in unserer schönen Umgebung unterwegs ist, merkt schnell beim Anblick vieler Obstbäume, wie wichtig und dringend notwendig oftmals deren Rückschnitt und Pflege sind, denn nur so kann der Bestand erhalten werden.

Deshalb freuen wir uns, dass diese Idee großen Anklang gefunden hat und sich viele Baumbesitzer – jeweils in Einzelaktionen - Unterstützung und fachkundige Informationen zum Rückschnitt und damit zum Erhalt der oftmals sehr alten Bäume geben ließen.

Der Ortschaftsrat Spessart hat diesen wichtigen Beitrag für unsere Natur aus Mitteln seines Budgets mit 50% der Kosten unterstützt. Zusammen mit der vom Gemeinderat beschlossenen Markierungsaktion für Obstbäume, die kostenlos abgeerntet werden können, wird der Wert des wichtigen Kulturerbes Streuobstwiesen sicher nochmals deutlicher ins Bewusstsein der Bevölkerung gerufen. Die positiven Rückmeldungen der Beteiligten haben uns jedenfalls bestätigt und regen zur Nachahmung an!

Elke Werner, stv. Fraktionsvorsitzende und Ortsvorsteherin von Spessart

elke.werner@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de





Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Villa „Liva“, die neue Seniorenresidenz in Schöllbronn

Am vergangenen Samstag durfte der Ortschaftsrat Schöllbronn die neue Seniorenresidenz Villa „Liva“ in Schöllbronn besuchen. Auch unser Oberbürgermeister war bei diesem Termin dabei. Ein herzliches Dankeschön an unsere Ortsvorsteherin Frau Wurster und Jutta Lemche, die das Rathaus kurzerhand in ein Testzentrum umorganisiert haben, damit wir dann mit einem negativen Testergebnis und der gewohnten FFP2-Maske am Besuch teilnehmen konnten. Nicht nur von Außen beeindruckt die Villa „Liva“, sondern auch im Innern des Hauses gab es für uns sehr viel zu sehen. Die Heimleitung, sowie Geschäftsführer Herr Schrenk, haben uns willkommen geheißen. Die Seniorenresidenz hat insgesamt vier Wohngemeinschaften mit bis zu 15 Personen. Zwei Wohneinheiten sind schon belegt. Aus Infektionsschutzgründen gab es keinen Kontakt zu den Bewohnern. Die Zimmer innerhalb der WG's sind groß, größer als im Landesdurchschnitt vorgegeben und verfügen über ein überdimensionales Raumbad. Die Ausstattung der Zimmer liegt im "Sterne Niveau". Der gemeinsame große Essensraum, die technisch hochwertige Küche und ein großer Terrassenbereich pro WG ergänzen das Angebot. Auch eine eigene Wäscherei hat das Haus. Beim anschließenden Gespräch wurde von Seiten der Heimleitung die Nachbarschaft mit der Schule und dem Kindergarten angesprochen. Diese Nachbarschaft wird zukünftig ein wichtiger Bestandteil und Baustein für die Integration und Zufriedenheit der Heimbewohner sein, denn eine Vorlese-Oma/Opa sind in einem Kindergarten sehr gefragt, sowie auch eine Hausaufgabenhilfe in der Schule. Gleichzeitig können sich dann der Kindergarten und die Schule bei der Gestaltung von Veranstaltungen in der Seniorenresidenz revanchieren. Das schafft Gemeinschaft vor Ort über alle Altersgrenzen hinweg. **Für die SPD-Fraktion, Sigi Masino**



JANNIK OBREITER



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Jugendgemeinderatswahl oder gelebte Demokratie

Seit Montag, dem 19. April, stehen für den Jugendgemeinderat in Ettlingen sieben Kandidaten zur Wahl. Alle Jugendlichen unserer Stadt im Alter zwischen 13 bis 20 Jahren sind aufgerufen, ihre Stimme abzugeben, damit in IHREM demokratisch gewählten Parlament - wie in der großen Politik - Ihre Interessen vertreten werden.

Wir freuen uns, dass junge Menschen trotz der aktuellen Krisen bereit sind, sich einzubringen und Verantwortung übernehmen wollen. Ihre Aufgaben werden nicht nur die Planung von Events sein, sondern auch Vorschläge auszuarbeiten, wie Ettlingen insbesondere für die Jugendlichen weiter verbessert werden kann.

Das Wichtigste an unserer Demokratie sind nicht die Parteien oder die Kandidat*innen, sondern die wahlberechtigten Bürger*innen. Wir finden es gut und wichtig, dass unsere Jugend diese demokratischen Prozesse erlernen und üben kann.

Wir Grüne hoffen, dass bis 30. April möglichst Viele von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Ihr Jannik Obreiter https://grüne-ettlingen.de



STADTRAT

JANNIK.OBREITER@ETTTLINGEN.DE



Radverkehrskonzept

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik wird das Radverkehrskonzept vorberaten. Dabei geht es hauptsächlich um die Wegeföhrung der Ost-West-Achse, Rheinstetten - Albtal, durch Ettlingen.

Viele neuralgischen Punkte wurden vom Ing. Büro Koehler und Leutwein dabei benannt und unterschiedliche Routen untersucht. Die Realisierung der Ost-West-Achse soll bis 2030 realisiert werden.

Langsam nimmt das Radverkehrskonzept Gestalt an. Die Nord-Süd-Achse mit dem Nadelöhr "Erbprinz" und die Realisierung des Radschnellwegs zwischen Karlsruhe und Rastatt sind hoffentlich zeitnah in der Umsetzung.

Dies ist auch höchste Zeit. Immer mehr Menschen steigen aufs Fahrrad oder E-Bike um. Der Platz auf den Fahrradwegen wird knapp. Neue Konzepte sind gefragt. Da lohnt ein Blick in unsere große Nachbarstadt. Dort gibt es schon seit längerem ein Konzept für den Radverkehr. Vieles davon ist schon umgesetzt. Nicht von ungefähr wurde Karlsruhe in 2020 zur "fahrradfreundliche Stadt Deutschlands" erklärt.

Schauen wir auf unsere "große Schwester"!

Gerhard Ecker, Stadtrat und Ortschaftsrat Ettlingenweiler www.fwfe.de


